

Für die Reisezeit nach dem Süden!

Ⓩ

Sammlung der

Geographischen Monographien

(Land und Leute)

In reich illustrierten, modern ausgestatteten Leinenbänden mit Goldschnitt.

Neu erscheint am 14. Januar 1902 zur Reisezeit nach Italien:

Bd. 11.

# Riviera

von

W. Hörstel.

Mit 126 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen und einer Karte.

Preis gebunden 4 M ord. — 3 M netto. — Freieremplare 11/10.

Der schöne Band, interessant von einem gründlichen Kenner Italiens geschrieben und ganz vortrefflich illustriert, wird allgemeines Interesse erregen, besonders aber in den Kreisen, in denen zur rauhen Winterszeit der Reisetrieb nach dem Süden erwacht.

Wir liefern auch diesen neuen Band zur Gewinnung von Abonnenten und Förderung des Einzelabsatzes reichlich à cond., fest mit Freieremplar 11/10, und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig, 10. Januar 1902.

Velhagen & Klasing.

Ⓩ

Für die Reise nach dem Süden!

Fortsetzung von: Durch ganz Italien!

## Illustriertes Pracht-Album der Riviera.

⊗ ⊗ Andenken an Nizza, Cannes, Monaco, Monte Carlo, Mentone etc. etc. ⊗ ⊗

Sammlung der neuesten photogr. Aufnahmen in künstlerisch vollendeter Wiedergabe, mit deutsch., franz. u. engl. Text.

Am 15. Januar gelangt die erste Lieferung obigen, kurz vor Weihnachten gebunden ausgegebenen Buches zur Versendung!

Das auf feinstem Kupferdruckkarton gedruckte, mustergiltig ausgestattete Werk verdankt seine Entstehung einer Anzahl hervorragender Schriftsteller und Künstler und bietet durch seine

prachtvollen grossen Bildertafeln in Querformat

sowie durch die treffenden, reizvollen Schilderungen von Land und Leuten eine reiche Fülle von Unterhaltung und Anregung.

12 Lieferungen zum Preis von je 60 Pf. ord., 40 Pf. bar.

Verloren gegangene erste Hefte schreibe ich in Höhe des festen Absatzes gut.

Preis komplett gebunden M. 8.— = K 9.60 ord., M. 5.35 bar u. 11/10. 1 Probeexpl. M. 4.40 bar.

Firmen, die eine umfassende Verwendung beabsichtigen, wollen sich gest. direkt an mich wenden.

Dresden, 4. Jan. 1902.

Alexander Köhler, Verlags-Conto.